L O P [1]

Lopnur tëlë

[1] andere Bezeichnung: Lopnor

Schrift		Name	Laut	Schrift		Name	Laut	Schrift		Name	Laut
A	a	ɑ·	ɑ; a[1]; ɐ[2]; aː[3]	J	j	d͡ʒe·	d͡ʒ	S	s	se·	s
B	b	be·	b; -p[4]	K	k	kʰe·	k; kʰ-[5]	SH	sh	ʃe·	ʃ
CH	ch	t͡ʃʰe·	t͡ʃ; t͡ʃʰ-[5]	L	l	le·	l	T	t	tʰe·	t; tʰ-[5]
D	d	de·	d; -t[4]	M	m	me·	m	U	u	u·	u; u̥[18]; uː[7]
E	e	æ·	æ~ɛ; ɜ[6]; ɛː[7]	N	n	ne·	n	Ü	ü	y·	y; ʏ[16]; ʉ[19]; yː[7]
Ë	ë	e·	e	NG	ng	eŋ	ŋ	V	v	ve·	v; w[20]
F [8]	f	fe·	f	O	o	o·	o; -ɔ[12]; oː[15]	X	x	xe·	x[9]; χ[10]
G	g	ge·	g; -k[4]	Ö	ö	ø·	ø; œ[16]; ɶ[12]; ɵ[17]	Y	y	je·	j; -i̯[21]; -ː[11]
GH	gh	ɣe·	ɣ[9]; ʁ[10]; -ː[11]		ö [7]		øː	Z	z	ze·	z; -s[22]
H	h	ɦe·	ɦ~h	P	p	pʰe·	p; pʰ-[5]	ZH	zh	ʒe·	ʒ
I	i	i·	i; -ɪ[12]; ɯ[13]; ɨ̥[14]	Q	q	qʰɑ·	q; qʰ-[5]				
	i [7]		iː	R	r	re·	r; ÷ː[11]				

[1] vor und nach ›b, sh, y‹
[2] nach ›d, l, n, p, r, s, t, z‹
[3] vor stummen ›ğ, r, y‹ im Wort- und Silbenauslaut sowie vor und nach ›v‹ in offenen Silben
[4] meist im Wortauslaut
[5] im Wortanlaut vor Vokalen
[6] vor und nach ›g, ğ, h, k, ng, q, x‹
[7] vor stummem ›r‹
[8] nur in Lehnwörtern, meistens durch ›p‹ ersetzt
[9] vor ›ä, e, i, ö, ü‹
[10] vor ›a, o, u‹
[11] im Wort- und Silbenauslaut stumm unter Längung des vorausgehenden Vokals
[12] im Wortauslaut
[13] vor und nach ›ğ, q, x‹
[14] vor ›k, p, t‹ sowie vor ›s, z‹ im Wortanlaut
[15] vor stummen ›ğ, r, v, y‹ im Wortauslaut
[16] in Endsilben nach ›ö‹ bzw. ›ü‹ in der Vorsilbe
[17] vor und nach »h, ng‹
[18] in der ersten Silbe vor stimmlosen Konsonanten
[19] vor und nach ›h‹
[20] vor und nach ›o, ö, u, ü‹
[21] im Silbenauslaut nach Vokalen
[22] teilweise im Wortauslaut

Anmerkungen:

1. Klassifikation: (Ural-altaische Sprachen >) Altaische Sprachen > Turksprachen > Gemein-Türkisch > Südost-Türkisch (Karlukisch) > Turkestan-Türkisch > Uigur-Usbekisch > Uigurisch-Ili > Uigurisch.

   Lop stellt nur einen Dialekt des Uigurischen dar.
2. Status: Lop hat als nur lokaler Umgangsdialekt keinen offiziellen Status.
3. Verwendung: Zur Aufzeichnung von Texten des weitgehend schriftlosen Dialekts wird hier das Lateinalphabet für das Uigurische unter Berücksichtigung der eigenen Lop-Phonologie dargestellt
4. Doppelkonsonanten werden lang [-ː] gesprochen.
5. Lop ist gekennzeichnet durch eine Vokalharmonie zwischen vorderen Vokalen einerseits und hinteren Vokalen andererseits. Die Vokalharmonie zeigt sich insbesondere bei Suffixen. Die Vokalharmonie erfasst auch chinesische Lehnwörter.

Quellen:
① Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Lop_dialect; 2023

② Esmael Abdurehim, The Lopnor Dialect of Uyghur;
https://helda.helsinki.fi/server/api/core/bitstreams/6dfe0a56-65c6-4962-a1e0-5c7cf7a7a82d/content; 2023
③ Glottolog: https://glottolog.org/resource/languoid/id/lopn1238; 2024

Für das uigurische Lateinalphabet:
④ Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Uyghur_Latin_alphabet; 2023

Suggested and compiled by Wolfram Siegel 2024-03-05